

Einladung

zur 120. Generalversammlung
der Görres-Gesellschaft
zur Pflege der Wissenschaft

vom 29.09. bis 01.10.2017 in Mainz

WISSENSCHAFT ZUKUNFT



Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft

PROTEKTOR

S. Em. Dr. Rainer Maria Kardinal Woelki

PRÄSIDENT

Prof. Dr. Bernd Engler

EHRENPRÄSIDIUM

Prof. Dr. Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Staatsminister Prof. Dr. Konrad Wolf
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Michael Ebling
Oberbürgermeister der Stadt Mainz

Magnifizienz Prof. Dr. Georg Krausch
Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ORTSAUSSCHUSS

Prof. Dr. Michael Kißener, Vorsitzender
Prof. Dr. Christine Walde
Prof. Dr. Ludger Körntgen
Prof. Dr. Michael Matheus
Prof. Dr. Andreas Rödder

Rahmenprogramm

Freitag, 29. Sept. 2017

- 15.00 Uhr** **Universität, Philosophicum**
Sektionsveranstaltungen
- 18.00 Uhr** **Universität, Philosophicum, P 1**
Eröffnung durch den Präsidenten der
Görres-Gesellschaft Prof. Dr. Bernd Engler
Grüßwort: Präsident der Johannes Gutenberg-
Universität Prof. Dr. Georg Krausch
- 18.30 Uhr** Eröffnungsvortrag: Prof. Dr. Michael Kißener, Mainz:
„Mainz – Mayence. Die deutsch-französischen Be-
ziehungen im 19. und 20. Jahrhundert in regionaler
Perspektive“
- 20.00 Uhr** Sektionstreffen (Restaurant siehe letzte Seiten)

Samstag, 30. Sept. 2017

- 8.00 Uhr** **St. Bonifaz, Bonifatiusplatz 1**
Requiem für die verstorbenen Mitglieder der
Görres-Gesellschaft
Zelebrant: Prof. Dr. Peter Walter, Freiburg i. Br.
- 9.00 - 12.30** **Universität, Philosophicum**
14.00-17.00 Sektionsveranstaltungen
- 17.30 Uhr** **Universität, P 1**
Mitgliederversammlung
- 19.00 Uhr** **P 1**
Öffentlicher Vortrag
Prof. Dr. Volker Leppin, Tübingen:
„Von der Kontroverse zur Historisierung. Das Corpus
Catholicorum und die katholische Reformations-
forschung im 20. Jahrhundert“
- ab 20.00 Uhr** **Alte Mensa, Johann-Joachim-Becher-Weg 5**
Empfang

Sonntag, 01. Oktober 2017

- 9.00 Uhr** ***St. Stephan, Kleine Weißgasse 12***
Eucharistiefeier
Zelebrent: Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf
- 11.00 Uhr** ***Universität, P 1, Jakob-Welder-Weg 18***
Festakt
Eröffnung durch den Präsidenten der Görres-
Gesellschaft, Prof. Dr. Bernd Engler
Grußwort des Staatsministers für Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur, Prof. Dr. Konrad Wolf
Verleihung des Ehrenringes der Görres-Gesellschaft an
Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof, Heidelberg
Laudatio: Prof. Dr. Peter M. Huber, Karlsruhe
Prof. Dr. Rocco Buttiglione, UdC, Rom:
„Europas Identitäten – Europas Krisen“
Musikalische Umrahmung:
Ensemble ADAFINA
- ab 14.00 Uhr** Stadtführungen (siehe letzte Seiten)

Sektionsveranstaltungen

Sektion für Philosophie

Samstag, 30. Sept. 2017, P 105

„Der Streit um Kants transzendente Ästhetik“

- | | |
|------------------|---|
| 9.15 Uhr | Prof. Dr. Isabelle Mandrella, München:
Einführung |
| 9.30 Uhr | Prof. Dr. Andrea Kern, Leipzig:
Kants Hylemorphismus |
| 11.00 Uhr | Prof. Dr. Bernd Dörflinger, Trier:
Nulldimensionale Zeit. Gerold Prauss' Versuch einer
Verbesserung der Zeittheorie Kants |
| 14.00 Uhr | Prof. Dr. Tobias Rosefeldt, Berlin:
Die Rolle der Einbildungskraft in der Anschauung der
Zeit |
| 15.30 Uhr | Prof. Dr. Thomas Buchheim, München:
Schellings Ausbruchsversuche aus Kants subjektiver
Einmauerung von Raum und Zeit |

Sektion für Pädagogik

Samstag, 30. Sept. 2017, P 7

„Von der Face-to-face zur Inter-face Interaktion. Technische Machbarkeit – pädagogische Praxen – normative Anfragen“

1. Teil: Interdisziplinäre Rahmungen

- 9.00 - 9.15 Uhr** Prof. Dr. Michael Obermaier, Köln
Prof. Dr. Sabine Seichter, Salzburg:
Thematische Kontextualisierungen
- 9.15 - 10.15 Uhr** Prof. Dr. York Kautt, Gießen:
Die Mediatisierung des Selbst. Zu den sozialen Folgen technischer Bilder
- 10.15 - 11.15 Uhr** Prof. Dr. Christian Schicha, Erlangen-Nürnberg:
Analoge und digitale Ausprägungen von ‚Fake News‘ in Text und Bild – Identifikationsmöglichkeiten und Vorschläge für einen konstruktiven Umgang mit falschen Fakten
- 11.15 - 11.30 Uhr** Pause
- 11.30 - 12.30 Uhr** Prof. Dr. Benjamin Jörissen, Erlangen-Nürnberg:
Das augmentierte Ich. Bildungstheoretische Implikationen post-digitaler Identitätskonfigurationen
- 12.30 - 14.00 Uhr** Mittagspause

2. Teil: Praktische Ein- und Auswirkungen

- 14.00 - 14.45 Uhr** Dr. Matthias Burchardt, Köln:
Big brother is teaching you – Schule in den Zeiten von learning analytics und Bildungscontrolling
- 15.00 - 15.45 Uhr** Dr. Erik Ode, Köln:
Alles neu, alles anders? Auswirkungen der Digitalisierung auf Studium und Lehre
- bis ca. 16.30 Uhr** Reflexion und Forum (Planungen 2018)

Gemeinsame Sitzung der Sektion für Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie mit der Sektion Medizin

Samstag, 30. Sept. 2017, P 6

„Extremismus und Rassismus: Ursachen und Entwicklungen“

Leitung: Prof. Dr. Bernhard Bogerts, Magdeburg;
Prof. Dr. Dr. Thomas Heinemann, Vallendar

- | | |
|-----------------------------|--|
| 9.00 Uhr | Prof. Dr. Bernhard Bogerts, Magdeburg:
Einführung |
| 9.10 Uhr | Prof. Dr. Bernhard Bogerts, Magdeburg:
Psychiatrische, neurowissenschaftliche und
evolutionspsychologische Aspekte |
| 9.45 Uhr | Pia Lamberty/Prof. Dr. Roland Imhoff, Mainz:
Diskriminierung und Rassismus – sozialpsycholo-
gische Perspektiven |
| 10.30 Uhr | Dr. Dominic Kudlacek, Hannover:
Radikalisierung – Risiken, Verläufe und Strategien
der Prävention |
| 11.15-
11.30 Uhr | Pause |
| 11.30 Uhr | Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Bonn:
Religion und Fundamentalismus – Theologisch-
ethische und moralpsychologische Perspektiven |
| 12.15 Uhr | PD Dr. Tom Thieme, Chemnitz:
Historische Entwicklung des politischen Extremismus
in Deutschland und Europa |
| 13.00 Uhr | Prof. Dr. Dr. Thomas Heinemann, Vallendar:
Schlusswort |

Gemeinsame Sektion Geschichte und Wirtschafts-/Sozialwissenschaften

Freitag, 29. Sept. 2017, P 3

Rahmenthema: „Europas Krisen – Europas Identitäten“

Christliche Wurzeln einer europäischen Sozialen Marktwirtschaft? Die christliche Ordnung der Wirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Das Pontifikat von Papst Franziskus steht im Zeichen einer starken, oft pauschal argumentierenden Kapitalismuskritik. Diese reiht sich in eine Traditionslinie christlicher Wirtschaftsethik ein, die jedoch zahlreiche Facetten besitzt und oft auch innerhalb der Kirche umstritten war. Die Sektion möchte die Vorstellung von einer gerechten und christlichen Wirtschaftsordnung vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Kulturgeschichte seit dem Mittelalter bis zum Plädoyer für die Soziale Marktwirtschaft von Papst Johannes Paul II. diachron ergründen. Dabei soll der Frage nach dem Verhältnis von Norm und Praxis (ökonomisches Handeln von Vatikan, Bistümern und Orden sowie weiteren kirchlichen Einrichtungen) nachgegangen werden.

In einer prominent besetzten Podiumsdiskussion soll zum Abschluss über Perspektiven einer europäischen Sozialen Marktwirtschaft kontrovers debattiert werden.

14.30 Uhr

Prof. Dr. Jörg Althammer, Eichstätt-Ingolstadt/
Prof. Dr. Peter Hoeres, Würzburg:
Einleitung

**14.45 -
16.15 Uhr**

PD Dr. Gerald Schwedler, Zürich:
Der arme Mann und der große Turm. Ökonomisches
Denken und christliche Sozialethik bei Kirchenbau-
projekten des Spätmittelalters

Prof. Dr. Dres. h.c. Bertram Schefold, Frankfurt a. M.:
Petrus Johannes Olivi, Thomas von Aquin und
Antoninus von Florenz. Mittelalterliche Kapitalkritik
und die Weber-These

16.15 Uhr

Kaffeepause

**16.30 -
17.45 Uhr**

Dr. Britta Kägler, München:
Kirchenfürst und Baugewerbe. Finanzielle und soziale
Aspekte der barocken Baukonjunktur

Prof. Dr. Rudolf Schübler, Bayreuth:
Frühe Neuzeit. Das christliche Wirtschaftsdenken
geht ins Risiko

Gemeinsame Sektion Geschichte und Wirtschafts-/Sozialwissenschaften

Samstag, 30. Sept. 2017, P 3

Rahmenthema: „Europas Krisen – Europas Identitäten“

Christliche Wurzeln einer europäischen Sozialen Marktwirtschaft? Die christliche Ordnung der Wirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart

**9.00 -
10.30 Uhr** Prof. Dr. Bernhard Emunds, Frankfurt a. M.:
Bändigen und transformieren statt absegnen oder
vom Ausstieg träumen. Die Päpste zum Kapitalismus

Prof. Dr. Martin Rhonheimer, Rom:
Vom Subsidiaritätsprinzip zum Sozialstaat. Kontinui-
täten und Brüche in der katholischen Soziallehre

10.30 Uhr Kaffeepause

**11.00 -
12.30 Uhr** Podiumsdiskussion:
Europäische Soziale Marktwirtschaft?

Teilnehmer: Dr. Rainer Hank (FAZ), Prof. Dr. Günther
Schulz (Bonn), Matthias Belafi (Referat Gesellschaft
und Soziales, Europäische Union der Deutschen
Bischofskonferenz)

Gesellschaft zur Herausgabe des Corpus Catholicorum

12.30 Uhr Mitgliederversammlung

Den Vortrag zum Thema: „Von der Kontroverse zur
Historisierung. Das Corpus Catholicorum und die
katholische Reformationsforschung im 20. Jahrhun-
dert“ hält Prof. Dr. Volker Leppin um 19.00 Uhr in
P 1

Preisverleihung der Sektion Wirtschafts- und Sozialwissenschaft für
Nachwuchswissenschaftler:
Herrn Christian Baartz, Kiel

**Sektion für Altertumswissenschaft
Abteilungen für Klassische Philologie, Alte Geschichte
und Archäologie**

Freitag, 29. Sept. 2017, P 104

- 14.30 Uhr** Prof. Dr. Rainer Thiel, Jena:
Aristoteles im Hellenismus. Zu Verfügbarkeit und
Rezeption der aristotelischen Pragmatien zwischen
288 und 30 v. Chr.
- 15.30 Uhr** Prof. Dr. Wilhelm Blümer, Mainz:
Penthesilea – Camilla – Fides:
Pagane Rezeption und christliche Nutzung

Samstag, 30. Sept. 2017, P 104

- 9.00 Uhr** Prof. Dr. Heide Frielinghaus, Mainz:
Dichter, Schauspieler, Theater-Rezipienten? Zu
Theater-Elementen im und am Grab im Griechen-
land klassischer und frühhellenistischer Zeit
- 10.00 Uhr** Dr. Martin Kovács, Freiburg i. Br.:
Der „Mainzer Augustus“ und die statuarische Re-
präsentation des Kaiserhauses in den Nordwest-
Provinzen
- 11.00 Uhr** PD Dr. Greogor Bitto, Eichstätt:
In contextu operis. Senecas de providentia und die
Sammlung der Dialogi
- 14.00 Uhr** Prof. Dr. Christoph Schäfer, Trier:
Mainz und der nasse limes des römischen Reiches
- 15.00 Uhr** PD Dr. Ulrike Ehmig, Heidelberg:
Ein „sprödes“ Material und viele Perspektiven:
Die Amphoren aus Mogontiacum und dem Umland
des römischen Mainz
- 16.00 Uhr** Prof. Dr. Heike Grieser, Mainz:
Forschungen zur antiken Sklaverei in Mainz.
Das Akademieprojekt (1950-2012) und die Aktualität
seiner Fragestellungen

Sektionen für Romanische, Deutsche, Englisch-Amerikanische und Slavische Philologie

Freitag, 29. Sept. 2017, P 106
„Europas Identitäten“

- 15.00 Uhr** Prof. Dr. Norbert Franz, Potsdam/
Prof. Dr. Christoph Strosetzki, Münster:
Einleitung
- 15.15 Uhr** Prof. Dr. Christian Voß, Berlin:
Die Europaizität des Balkans. Alteritätsdiskurse
zwischen West- und Südosteuropa
- 16.00 Uhr** Dr. Marlene Bainczyk-Crescentini, Heidelberg:
Europa in der Lyrik Zbigniew Herberts
- 16.45 Uhr** Prof. Dr. Norbert Franz, Potsdam:
Europa im aktuellen politischen Diskurs Russlands
- 17.30 Uhr** Ende des ersten Teils der Sektionssitzung

Sektionen für Romanische, Deutsche, Englisch-Amerikanische und Slavische Philologie

Samstag, 30. Sept. 2017, P 106
„Europas Identitäten“

- 9.00 Uhr** Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Heidelberg:
Vor der Apokalypse. Konflikt-Europa in der deutschen Literatur der Zwischenkriegszeit (1918-1939)
- 9.45 Uhr** Prof. Dr. Gertrud Rösch, Heidelberg:
Berlin oder Ankara. Zur Darstellung der Weimarer Republik in Sabahattin Alis Roman 'Die Madonna im Pelzmantel' (1943)
- 10.30 Uhr** Pause
- 10.45 Uhr** Dr. Sabine Gruber, Tübingen:
Romain Rolland und Jean Lurçat – Hermann Hesses deutsch-französische Freundschaften
- 11.30 Uhr** Prof. Dr. Barbara Kuhn, Eichstätt:
"La nostra casa la portiamo con noi". Zum Widerstreit von Diaspora und Heterotopie in "Madre piccola" (Rom 2007) von Cristina Ali Farah
- 14.00 Uhr** Prof. Dr. Barbara Ventarola, Berlin:
Unitas multiplex – Neue Wege einer europäischen Philologie
- 14.45 Uhr** Prof. Warren Boutcher, London:
European Literature and Languages in England in the Late Renaissance
- 15.30 Uhr** Pause
- 15.45 Uhr** Dr. Heike Jablonski, Kassel:
Die amerikanische Rezeption von John Foxe und der Blick auf Europa
- 16.30 Uhr** Abschlussdiskussion

Sektion für die Kunde des Christlichen Orients

Samstag, 30. Sept. 2017, P 15

- 14.00 Uhr** Prof. Dr. Manfred Kropp, Mainz:
Vom Okzident in den Orient. Die Reise der Sammlung der Marienwunder durch Länder und Sprachen
- 15.00 Uhr** Prof. Dr. Shabo Talay, Berlin:
Gedanken zur aktuellen Lage der Christen im Nahen Osten. Der Blick in den Iran
- 16.00 Uhr** Manolis M. Ulbricht M.A., Berlin:
Der Koran: Werk Gottes oder des Anti-Christen?
Der Oriens Christianus und seine Sicht auf den Islam als Grundlage eines modernen Religionsdialoges

Sektion für Religionswissenschaft/Religionsgeschichte und Ethnologie

Samstag, 30. Sept. 2017, P 101
„Religion und Ökologie“

- 9.00 Uhr** Prof. DDr. Mariano Delgado, Fribourg:
Einführung
- 9.10 Uhr** Prof. Dr. Wolfgang Gantke, Frankfurt a. M.:
Religion und Ökologie. Die ökologische Krise als
Thema der Religionen
- 9.50 Uhr** Prof. Dr. Hans Kessler, Frankfurt a. M.:
Eritis sicut deus? Geschöpflichkeit und öko-soziales
Ethos
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 10.40 Uhr** Prof. DDr. Helmut Zander, Fribourg:
Pestizidfreie Zone oder esoterische Landwirtschaft?
Anthroposophische Ökologie am Beispiel des bio-
dynamischen Landbaus
- 11.20 Uhr** Prof. DDr. Johann Figl, Wien:
Ökologie und Buddhismus
- 12.00 Uhr** Diskussion
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.30 Uhr** Monika Zbidi, M.A., Erlangen:
Die islamische Umweltbewegung – von der grünen
Hajj bis zur Öko-Moschee
- 15.10 Uhr** Dr. Céline Grünhagen, Bonn:
Gegenwärtige Heidentümer: Naturverständnis, öko-
logisches Bewusstsein und Umweltaktivismus
- 15.50 Uhr** Abschlussdiskussion

Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft

Freitag, 29. Sept. 2017, P 102

„Information und Einflussnahme – Gefährdungen der Offenheit des demokratischen Willensbildungsprozesses“

- 15.00 Uhr** Prof. Dr. Arnd Uhle, Dresden:
Einführung
- 15.10 Uhr** Prof. Dr. Christian von Coelln, Köln:
Offenheit demokratischer Willensbildung und
Staatsferne des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.
Der Staat als Garant oder Gefahr?
- 16.20 Uhr** Prof. Dr. Markus Möstl, Bayreuth:
Demokratische Willensbildung und Hoheitsträger.
Grund und Grenzen öffentlicher Äußerungsbefug-
nisse von Repräsentanten des Staates
- 17.30 Uhr** Ende des ersten Teils der Sektionssitzung

Sektion für Rechts- und Staatswissenschaft

Samstag, 30. Sept. 2017, P 102

„Information und Einflussnahme – Gefährdungen der Offenheit des demokratischen Willensbildungsprozesses“

- 9.00 Uhr** Matthias Friehe, Marburg:
Facebook, Twitter und Regierung. Neue Medien und regierungsamtliche Kommunikation zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Parteipolitik
- 10.10 Uhr** Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg:
Hoheitsgewalt oder Meinungsfreiheit? Politische Einflussnahme durch ausländische Hoheitsträger auf deutschem Staatsgebiet
- 11.20 Uhr** Prof. Dr. Franz Fechner, Ilmenau:
Fake News und Hate Speech als Gefahr für die demokratische Willensbildung. Staatliche Gewährleistung kommunikativer Wahrheit?
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.30 Uhr** Prof. Dr. Rudolf Streinz, München:
Informationsfluss und Recht. Wikileaks, Whistleblower und die Einflussnahme auswärtiger Staaten auf die demokratische Willensbildung
- 15.40 Uhr** Prof. Dr. Andreas Rödder, Mainz:
Der Rahmen des Sagbaren. Resümierende Überlegungen zur Offenheit demokratischer Willensbildung aus zeitgeschichtlicher Perspektive
- 16.50 Uhr** Prof. Dr. Arnd Uhle, Dresden:
Schlusswort
- Ende des zweiten Teils der Sektionssitzung

Sektion für Kunstgeschichte

Samstag, 30. Sept. 2017, P 13

„Kunst um 1400 am Mittelrhein. Vom Regionalem zum Internationalem“

Der Tagungsort Mainz ist Sitz des im deutschsprachigen Raum ebenso zentralen wie weit ausgreifenden Erzbistums Mainz, dessen Erzbischof als Königsmacher im Mittelalter stets in die Reichspolitik eingebunden war. Mainz selbst liegt in einem Raum mit großer historischer Tiefendimension, bis hin zur Römerzeit, zugleich mit überregionalen Zusammenhängen im Bereich der Kunst des Mittelalters, die gerade auch in der Zeit um 1400 ganz Europa umspannten und darüber hinausgingen. Daher bot es sich in diesem Jahr an, Mainz und den Mittelrhein in der Zeit um 1400, d. h. vor dem Hintergrund des "Internationalen Stils" der Gotik, kunsthistorisch auf regionale und überregionale Zusammenhänge in den Bildkünsten hin zu befragen – und zugleich die kunsthistorischen Modelle bei der Re-Konstruktion dieser Verbindungen zu reflektieren. Es soll am konkreten Beispiel einer herausragenden Region und ihrer Stellung in verschiedenen regionalen und "internationalen" Netzwerken in einer von großräumigen Austausch bestimmten Zeit, an konkreten Beispielen, nach einem Verständnis des Überregionalen, "Internationalen" in den Künsten und darüber hinaus gefragt werden. Hiermit bietet die Kunstgeschichte ihren Beitrag zu einer Vorgeschichte europäischer Identitäten. Zugleich eröffnet sich die Möglichkeit, neue Untersuchungen und neue Funde relevanter Objekte aus der Region des Mittelrheins der Zeit um 1400 zu präsentieren.

- 9.00 Uhr** Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn:
Moderation und Einführung
- 9.15 Uhr** Dr. Juliane von Fircks, Dr. Sascha Köhl, Mainz:
Regionale und transregionale Vernetzungen – Forschungsperspektiven auf die Kunst um 1400 am Mittelrhein
- 9.45 Uhr** Dr. Uwe Gast, Freiburg i. Br.:
Glasmaler und Glasgemälde um 1400 am Mittelrhein –
Quellen und Werke
- 10.30 Uhr** Pause
- 11.00 Uhr** Dr. Stephan Kemperdick, Berlin:
Werkgruppen des internationalen Stils am Mittelrhein –
Tafelbilder auf der Suche nach einem Herkunftsort
- 11.45 Uhr** Dr. Thomas Foerster, Christiane Weber, M.A., Darmstadt:
Der Ortenberger Altar – ein glanzvoller Vertreter der hochstehenden Kunst am Mittelrhein um 1400. Kunstgeschichte und Kunsttechnologie
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 14.00 Uhr** Dipl.-Rest. Christine Kenner, Wiesbaden:
Neufund einer Tonfigurengruppe aus St. Leonhard in Frankfurt am Main
- 14.45 Uhr** Schlussdiskussion

Sektion für Musikwissenschaft

Samstag, 30. Sept. 2017, 01-153

„Durchlässigkeit der Konfessionen in der neuzeitlichen Kirchenmusik“

- 9.00 –
9.15 Uhr** Prof. Dr. Ulrich Konrad, Würzburg:
Einführung
- 9.15 –
10.00 Uhr** Prof. Dr. Axel Beer, Mainz:
Kirchenmusik aus den Frankfurter Offizinen von
Wolfgang Richter und Nikolaus Stein
- 10.00 –
11.00 Uhr** Dr. Ann Kersting-Meuleman, Jennifer Ward, Dr.
Britta Schulmeyer, Frankfurt a. M.:
Die Sammlung Herbst in der Frankfurter Universitätsbibliothek
- 11.00 –
11.15 Uhr** Pause
- 11.15 –
12.00 Uhr** Dr. Christiane Schäfer, Mainz:
Die Lieder Martin Luthers in der katholischen
Gesangbuchtradition
- 12.00 –
12.45 Uhr** Prof. Dr. Ansgar Franz, Mainz:
Vom *Rheinfelsischen Gesangbuch* (1666) zur
Sammlung *Kirchenlied* (1938). Stationen der Aufnahme evangelischer Lieder in katholische Gesangbücher
- 14.30 –
15.15 Uhr** Prof. Dr. Thomas Hochradner, Salzburg:
Weihnacht, Ökumene, Friede: *Stille Nacht* und
seine Botschaften
- 15.15 –
16.00 Uhr** Dr. Anne Holzmüller, Freiburg i. Br.:
Konfessioneller Transfer und musikalische
Immersion im späten 18. Jahrhundert
- 16.00 –
16.45 Uhr** PD Dr. Peter Niedermüller, Mainz:
Johann Sebastian Bachs Religiosität und Musik in
Bachfilmen seit *Friedemann Bach* (1941)

Sektion für Europäische Ethnologie

Freitag, 29. Sept. 2017, P 101
„Länderschwerpunkt Dänemark“

- 14.30 Uhr** Prof. Dr. Heidrun Alzheimer, Bamberg:
Begrüßung und Einleitung
- 14.45 Uhr** Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel, Augsburg:
Tumult und Transmission. Europäische Migrations-
bewegungen 1945-2015
- 15.30 Uhr** Kirsten Hendricks, M.A., Bamberg:
„Visit Denmark“. Dänische Attraktionen zwischen
nationaler Identifikation und touristischer Inszenierung
- 16.15 Uhr** Inga Müller, M.A., Schwerin:
Leben in einer Grenzregion – die Nordschleswigsche
Kirchengemeinde in Dänemark
- 17.00 Uhr** Dr. Wolfgang Rüter, Direktor des Freilichtmuseums
Molfsee - Landesmuseum für Volkskunde in der Stiftung
Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss
Gottorf:
Grenzmark oder Brückenland? Schleswig-Holstein und
sein Freilichtmuseum zwischen nationaler Abgrenzung
und europäischer Verbundenheit

Sektion für Politische Wissenschaft und Kommunikationswissenschaft

Samstag, 30. Sept. 2017, P 103
„Historischer Wandel – aktuelle Dynamik
Parteien in Deutschland“

- 9.00 Uhr** Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter, Passau:
Einführung
- 9.15 Uhr** Dr. Philipp Erbentraut, Frankfurt a. M.:
Parteien im Vormärz. Interpretationen von
Joseph Görres
- 11.00 Uhr** Prof. Dr. Thorsten Faas, Mainz:
Parteien und Wahlkämpfe in der Moderne:
Deutschland 2017
- 14.00 Uhr** PD Dr. Thomas Petersen, Institut für Demoskopie
Allensbach:
Das politische Klima vor und nach der Bundes-
tagswahl
- 15.00 Uhr** StS. a.D. Michael Mertes, dimap Bonn:
Wer wählte wen warum?

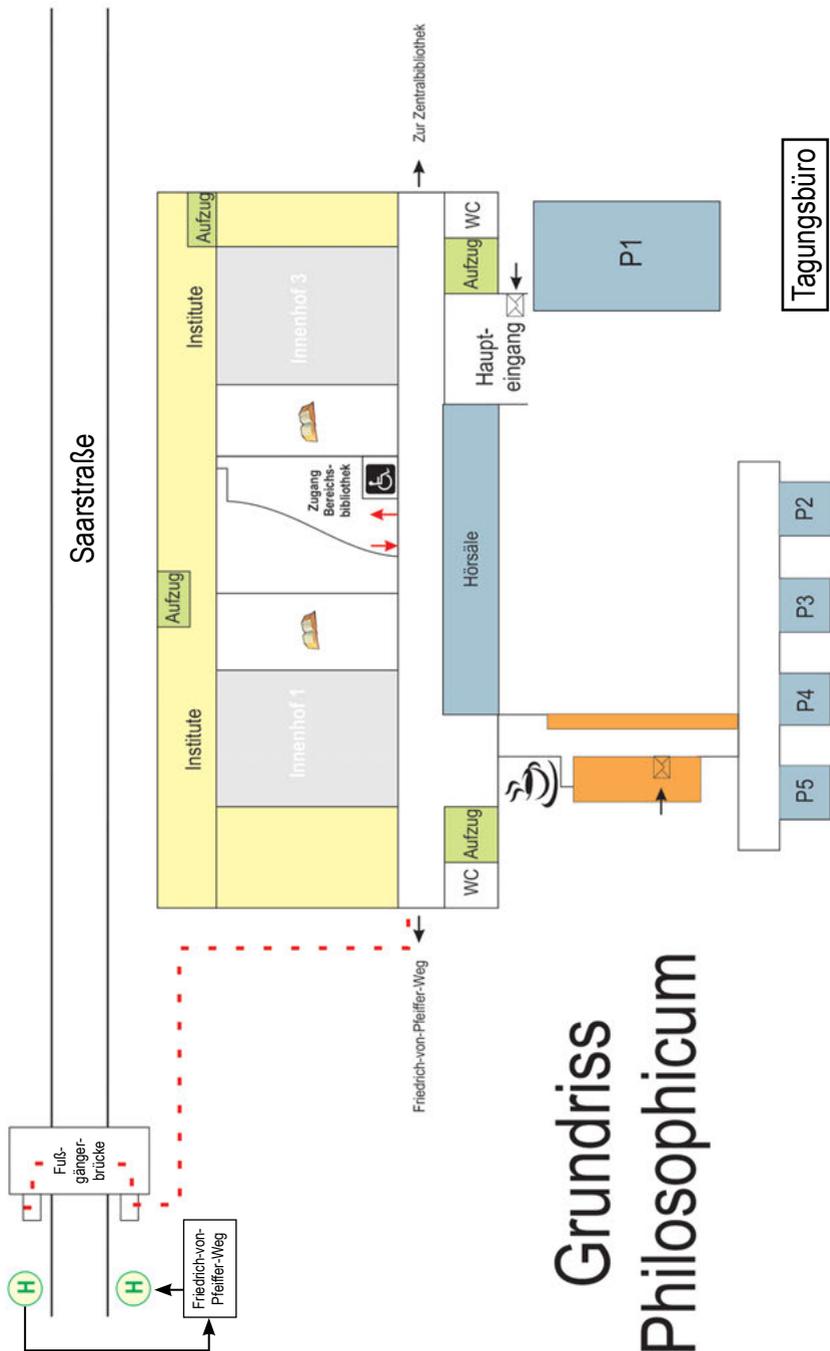
Sektion für Soziologie

Samstag, 30. Sept. 2017, P 12

„Islam in Deutschland – deutscher Islam?“

- 9.00 Uhr** Prof. Dr. Hubert Knoblauch, Berlin:
Einleitung
- 9.15 Uhr** PD Dr. Levent Tezcan, Bochum:
Transnationale Religion. Religio-politische Entwicklungen in der Türkei und das Selbstverständnis muslimischer Migranten in Deutschland
- 10.15 Uhr** Dr. Martin Kellner, Osnabrück:
Religiöse Autorisierungsprozesse unter Muslimen in Deutschland
- 11.15 Uhr** Prof. Dr. Marc Breuer, Paderborn:
Soziale Dienstleistungen in muslimischen Gemeinden
- 14.15 Uhr** Prof. Dr. Christoph Bochinger, Bayreuth:
Anerkennung islamischer Verbände in Deutschland –
Bemerkungen zur „hinkenden Trennung“ zwischen
Staat und Kirche aus religionswissenschaftlicher
Sicht

Gebäudeplan Philosophicum mit Tagungsbüro



Grundriss Philosophicum

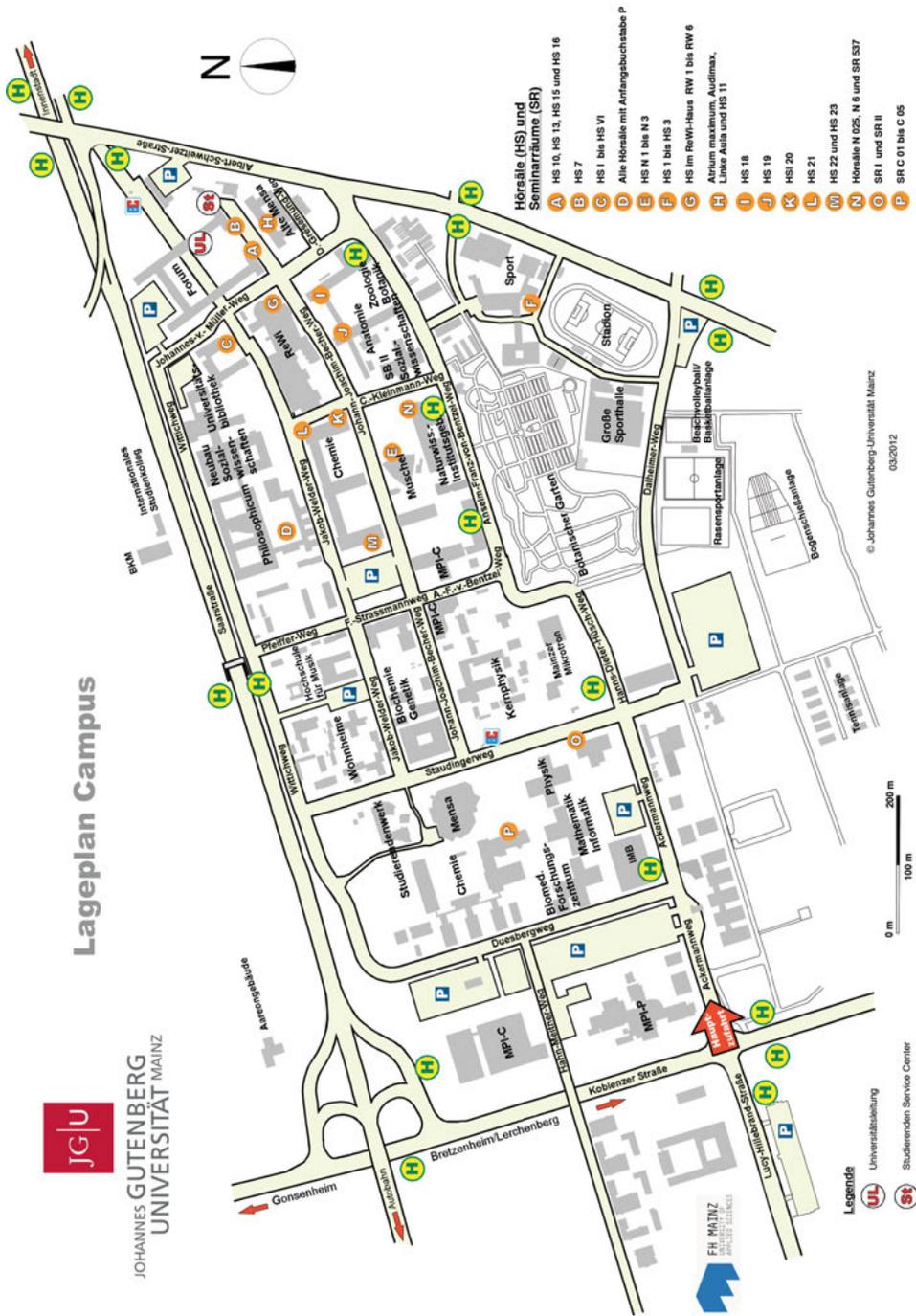
Jakob-Welder-Weg 18, 55128 Mainz

Gebäudeplan Hauptcampus



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Lageplan Campus



Hörsäle (HS) und Seminarräume (SR)

- A HS 10, HS 13, HS 15 und HS 16
- B HS 7
- C HS 1 bis HS 11
- D Alle Hörsäle mit Anfangsbuchstabe P
- E HS N 1 bis N 3
- F HS 1 bis HS 3
- G HS im ReWi-Haus RW 1 bis RW 6
- H Aktion mainstage, Auditorium, Linear Aula und HS 11
- I HS 18
- J HS 19
- K HS 20
- L HS 21
- M HS 22 und HS 23
- N Hörsäle N 025, N 6 und SR S37
- O SR 1 und SR 11
- P SR C 01 bis C 05

Tagungsräume

Orte der Sektionsveranstaltungen:

**Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 18
55128 Mainz**

Gebäude P (Philosophicum):

EG:	P 3
	P 4
	P 6
	P 7
	P 12
	P 13
	P 15
1. OG	P 101
	P 102
	P 103
	P 104
	P 105
	P 106
	P 107
	P 108
	P 110

Linker Vorbau:

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft:
Hörsaal 01-153

Festakt/öffentliche Vorträge:

Universität, P 1, verglastes Nebengebäude vor dem
Philosophicum
Jakob-Welder-Weg 18

Empfang: Universität, Alte Mensa
Joachim-Becher-Weg 5

**Tagungs-
büro:** Glaspavillon vor dem Philosophicum,
Jakob-Welder-Weg 18

FÜHRUNGEN

(1)

St. Stephan: Chagallfenster

Führung durch Frau Anke Sprenger

Treffpunkt 14.00 Uhr direkt vor der Kirche, Kleine Weißgasse 12

(2)

Domführung

Historische Quelle für die Geschichte von Kirche, Stadt und Reich

Führung durch Herrn Prof. Dr. Ernst-Dieter Hehl

Treffpunkt 14.00 Uhr am Dom, Marktportal (Bronzetür)

(3)

Mainz im späten Mittelalter

Politisches Desaster, wirtschaftliche Schwäche und innovative Start-up-Unternehmen

Führung durch Herrn Dr. Elmar Rettinger

Treffpunkt 14.00 Uhr, Domininformation, Markt 10

(4)

Durch die Ausgrabungen in St. Johannis

Führung durch Herrn Dr. Guido Faccani

Treffpunkt 14.00 Uhr, Ecke Johannisstrasse/Schöfferstrasse

Um Anmeldung wird gebeten möglichst vor Beginn der Tagung oder direkt im Tagungsbüro, gerne auch per Mail: verwaltung@goerres-gesellschaft.de oder über unsere Website: www.goerres-gesellschaft.de

EINLADUNG

Hiermit wird zur ordentlichen Mitgliederversammlung für
Samstag, **30.09.2017, 17.30 Uhr**, eingeladen.
Ort: P 1, Jakob-Welder-Weg 18

Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung

1. Totengedächtnis
2. Bericht über die Tätigkeit des Haushaltausschusses
(§ 39b der Satzung)
3. Wahl der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstands und Aussprache
5. Verschiedenes

Freitag, 29.Sept. 2017
Vortragsplan

P 3	P 104	P 106	P 102	P 101
Geschichte/ Wirtschafts-/ Soz.Wiss.	Altertums- wiss.	Rom-, Dt., Engl- Am., Slav. Phil.	Rechts- / Staatswiss.	Europ. Ethnologie
14.30 Einleitung	14.30 Thiel	15.00 Einführung Franz/Strosetzki	15.00 Einführung	14.30 Einleitung
14.45 – 16.15 Schwedler Scheffold	15.30 Blümer	15.15 Voß	15.10 von Coelln	14.45 Doering-Manteuffel
16.30 – 17.45 Kägler/ Schüßler		16.00 Bainczyk- Crescentini	16.20 Mösti	15.30 Hendricks
		16.45 Franz		16.15 Müller
				17.00 Rüther

Samstag, 30. Sept. 2017

P 3	P 3	P 15
Geschichte/ Wirtschafts- Soz.wiss.	Corpus Catholicorum	Christlicher Orient
9.00 – 10.30 Emunds/ Ronheimer	12.30 Mitgliederversammlung	14.00 Kropp
11.00 – 12.30 Podiumsdiskussion		15.00 Talay
		16.00 Ulbricht

Samstag, 30. Sept. 2017

Vortragsplan

P 105	P 7	P 104	P 106	P 102	P 101	P 12	P 13	01-153	P 6	P 103
Philosophie	Pädagogik	Altertumswiss.	Rom., Dt., Engl.-Am., Slav. Phil.	Rechtswiss.	Rel. wiss.	Soziologie	Kunstgeschichte	Musikwiss.	Psychologie/Medizin	Politikwiss.
9.15 Einführung	9.00 Einführung	9.00 Frielinghaus	9.00 Kiesel	9.00 Friehe	9.00 Einführung	9.00 Einführung	9.00 Einführung	9.00 Einführung	9.00 Einführung	9.00 Einf.
9.30 Kern	9.15 Kautt	10.00 Kovacs	9.45 Rösch	10.10 Kube	9.10 Gantke	9.15 Tezcan	9.15 von Firks/Köhl	9.15 Beer	9.10 Bogerts	9.15 Erben- traut
11.00 Dörflinger	10.15 Schicha	11.00 Bitto	10.45 Gruber	11.20 Fechner	9.50 Kessler	10.15 Kellner	9.45 Gast	10.00 Kersting- Meulemann/ Ward/ Schulmeyer	9.45 Lamberty/ Imhoff	11.00 Faas
14.00 Rosefeldt	11.30 Jörissen	14.00 Schäfer	11.30 Kuhn	14.30 Streinz	10.40 Zander	11.15 Breuer	11.00 Kemper- dick	11.15 Schäfer	10.30 Kudlacek	14.00 Peter- sen
15.30 Buchheim	14.00 Burchardt	15.00 Ehmig	14.00 Ventarola	15.40 Rödder	11.20 Figl	14.15 Bochin- ger	11.45 Foerster/ Weber	12.00 Franz	11.30 Sauter- meister	15.00 Mertes
	15.00 Ode	16.00 Grieser	14.45 Boutcher	16.50 Schluss- wort	12.00 Diskussion		14.00 Kenner	14.30 Hochrad- ner	12.15 Thieme	
	15.45 Reflexion Forum		15.45 Jablonski		14.30 Zbridi		14.45 Schluss- diskussion	15.15 Holz- müller	13.00 Schluss- wort	
			16.30 Abschluss- diskussion		15.10 Grün- hagen			16.00 Nieder- müller		

Treffen der Sektionen am Freitag, 29. Sept. 2017, ab 20.00 Uhr

**HDW - Haus des Deutschen Weines, Gutenbergplatz 3-5,
55116 Mainz
Tel. 0 61 31/22 13 00**

Rechts- und Staatswissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft
Geschichte
Politische Wissenschaft
Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Medizin
Romanische, Deutsche, Englisch-Amerikanische
und Slavische Philologie
Europäische Ethnologie
Philosophie
Pädagogik
Religionswissenschaft
Christlicher Orient
Kunstgeschichte
Musikwissenschaft
Soziologie

**Weinhaus Michel, Jakobsbergstr. 8, 55116 Mainz
Tel. 0 61 31/23 32 83**

Altertumswissenschaft

Mitteilungen für die Teilnehmer an der Generalversammlung

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung bitten wir möglichst umgehend, **spätestens bis Ende Aug. 2017**, entweder durch den Link auf unserer Homepage oder beiliegendes Anmeldeformular vorzunehmen.

Mainzplus-Citymarketing ist erreichbar unter: Tel: +49 (0)6131 / 242 828
Fax: +49(0)6131/242 889, m.uenker@mainzplus.com, www.mainzplus.com und übersendet jedem Teilnehmer nach Anmeldung zur Zimmervermittlung eine Reservierungsbestätigung. Reservierungen über die Geschäftsstelle sind leider **nicht** möglich.

Das Tagungsbüro befindet sich in der Universität im Glaspavillon „Schule des Sehens“ vor dem Philosophicum. Tel. +49 (0)170-1748273

Es ist geöffnet:

Freitag, 29.09., 10.00 – 18.30 Uhr

Samstag, 30.09., 8.00 – 13.00 Uhr, 14.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 01.10., 9.30 – 11.00 Uhr

Alle Teilnehmer werden gebeten, bald nach Ankunft die Tagungsunterlagen im Tagungsbüro entgegenzunehmen. Der Besuch der Vorträge ist unentgeltlich. Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Die Mitgliederversammlung ist nur Mitgliedern zugänglich.

Straßenbahn- und Busverbindungen zum Hauptcampus/Haltestelle „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“:

Stadtbahnlinien 51 und 59, Buslinien 54, 55, 56 (ca. 10 min. ab Hbf)

Wegbeschreibung bis zum Philosophicum:

Von der Haltestelle aus entgegen der Fahrtrichtung den Fußgängerweg über die Saarstraße, dann nach links, bis rechterhand zum kleinen Parkplatz. Das große Gebäude dahinter ist bereits das Philosophicum.

Bitte beachten: Im Anschluss an den Festgottesdienst am Sonntag, 01.10., steht ein Bus-Shuttle an St. Stephan zur Verfügung.

Neuanmeldungen zur Mitgliedschaft werden im Tagungsbüro entgegengenommen. Die Postanschrift der Görres-Gesellschaft lautet: Adenauerallee 19, 53111 Bonn; **Tel.** 0228 / 2674-371; **Fax:** 0228 /2674-379

E-Mail: verwaltung@goerres-gesellschaft.de

Internet: www.goerres-gesellschaft.de

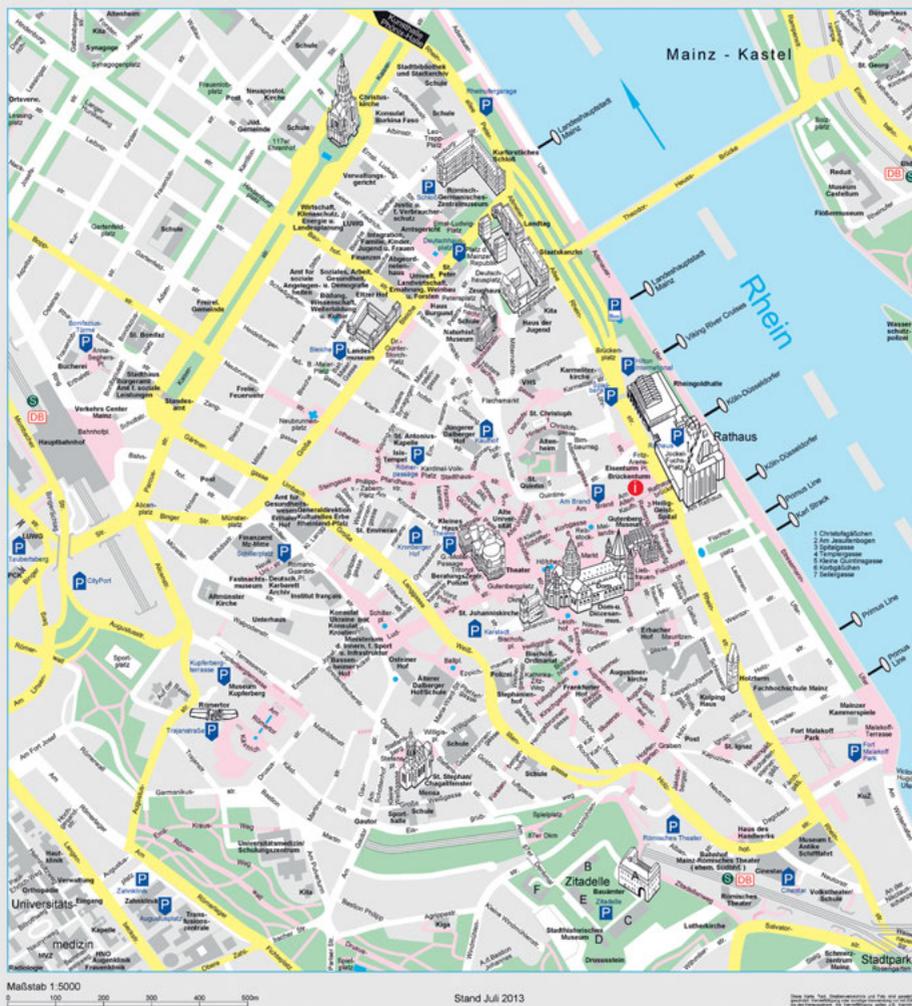
Konto: Kreissparkasse Köln IBAN: DE48 3705 0299 0000 0205 01, SWIFT-BIC: COKSDE 33.

Bernd Engler

Cityplan Mainz

Copyright Stadtverwaltung Mainz

Amtlicher Innenstadtplan der Landeshauptstadt Mainz



Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Stadtverwaltung Mainz.